



Alogen[®] 2

Homöopathisches Arzneimittel
Zur subcutanen Injektion



Gebrauchsinformation

Alogen 2 - Injektion // Wirkstoff: Aloe cap. col. D6

Zusammensetzung:

1 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthält:
Aloe capensis col. HAB 1, Vorschriften 32 und 11.
Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid, Natriummonohydrogenphosphat • 12H₂O, Ascorbinsäure.

Art der Anwendung: Zur subcutanen Injektion.

Anwendungsgebiet: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, deshalb ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Gegenanzeigen, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:

nicht bekannt.
Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen bei sich beobachten teilen Sie dies bitte Ihrem Therapeuten oder Apotheker mit.
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (sogen. „Erstverschlimmerung“). In Einzelfällen sind reversible Hautrötungen an der Injektionsstelle möglich. Setzen Sie in diesem Fall das Arzneimittel ab und informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Heilpraktiker.

Wie alle Arzneimittel sollten Alogen 2 Ampullen in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt oder Therapeuten angewendet werden.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet: 1 ml flüssige Verdünnung zur Injektion zweimal wöchentlich subcutan injizieren.

Dauer der Behandlung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Inhalt: 10 Ampullen zu 1 ml (Originalpackg.) / 3 Ampullen (Musterpackg.)

Reg.Nr.: 1255.55.51 - **PZN:** 09376304 - **Apothekenpflichtig**

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden!

Arznei für Kinder unzugänglich aufbewahren!

BpAlog2 1601-1

Stand: 01.2016

Pharmazeutischer Unternehmer:

DS-Pharmagit GmbH - Homburger Str. 1 - 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 / 90898-0 - Fax.: 02293 / 90898-13 / eMail: info@ds-pharmagit.de

Hersteller:

Sophien-Arzneimittel GmbH - Handwerkerstr. 2a - 56070 Koblenz
Tel.: 0261 / 9824995 - Fax.: 0261 / 9828813 - www.sophien-arzneimittel.de

Hinweise für Therapeuten

Einsatzgebiete und Injektionstechnik dieses Präparates richten sich nach den Prinzipien und Vorschriften der Neuraltherapie, der Segmenttherapie und der Akupunktur. Falls Ihnen hierzu keine Informationen vorliegen fordern Sie diese bitte bei uns an.



Handhabung der Brechampullen:
Die im Ampullenspiß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten abfließen lassen. Ampullenspiß dann nach unten abbrechen.



Sicherheitshinweise für Injektionsanwendungen:

Bei sensiblen Personen können nach Injektionen vorübergehend Hautrötungen an Einstichstellen auftreten. Injektionen erfordern deshalb besondere Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen und sollten ausschließlich von hierzu befugten und ausgebildeten Fachpersonen überwacht und ausgeführt werden.

Auf Therapiereaktionen sollte stets geachtet und bei Bedarf Nachruhe gehalten werden. Alkohol und Stimulanzien meiden!

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte bei Schwangeren oder Kleinkindern auf Injektionen möglichst verzichtet werden.

Alogen nach Wolfgang Wirth

Dieses homöopathische Präparat wird ausschließlich nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt. Bei der Anwendung sind jedoch einige Unterschiede zur klassischen Homöopathie zu beachten.

Die Anwendung dieses Mittels basiert auf den Erkenntnissen und Forschungen des Berliner Biologen Wolfgang Wirth (1932-2011), der seine wissenschaftliche Arbeit zeit lebens in besonderer Weise der Aloe und ihren Heilkräften gewidmet hat.

Er hat sowohl die Form dieses Präparates (als Injektion), als auch den hier vorliegenden Potenzierungsgrad D6 (**bis 2010 nach alter Nomenklatur als D2 bezeichnet, daher „Alogen 2“**) festgelegt, weil er dies seinerzeit für seine angestrebten Therapieziele als besonders zweckmäßig erkannt hatte.

Den größten Nutzen haben Sie, wenn Sie sich mit den Anwendungsmethoden und pathophysiologischen Grundlagen der Alogen-Therapie vertraut machen und diese Alogen 2-Injektion gezielt in diesem Rahmen einsetzen.

Basiskonzept zur Alogen-Injektionstherapie

Empfehlenswerte Injektionspunkte

für subcutane Applikation nach Akupunkturregeln

Falls keine andere Vorgehensweise angezeigt ist kann als Einstieg folgendes, auf 4 Sitzungen („4 Schritten“) beruhendes Injektionsschema durchgeführt werden. Bei Bedarf kann das Schema mehrmals wiederholt werden.

Schritt I.

Kopfenergie über Gouverneur-Gefäß

GG 13, GG 14, GG 16 („Tor des Windes“) und GG 20 („Hundert Vereinigungen“).

Zur Verstärkung können die dem GG 20 zugeordneten 4 PaM („Punkte außerhalb der Meridiane“), die sogenannten „4 Klugen Götter“ (Szu Shen Tsung), hinzu genommen werden.

Schritt II.

Allgemeine Punkte

Ma 36 + BI 23, kombiniert mit Ni 7 + MP 6, sowie Le 13 und Le 3.

Schritt III.

Ausweitung auf das „Zentrum“

Im nächsten Schritt Verstärkung der o.a. GG-Kopfpunkte mit der „Mitte“-Nadelung:
Von oben nach unten KG 15, KG 12, KG 7, Ma 25 + 19 jeweils beidseits, sowie Di 4, Dü 3, und immer Ma 36.

Schritt IV.

Schließen des Kreises

Über die sogenannten „Reunionspunkte“ in Verbindung mit der „Mitte“-Nadelung schließt der Zyklus ab: BI 17, Gb 34, Ma 31, sowie Gb 30 am Trochanter Major.

Falls ein Punkt dieser AP-Serien nicht injiziert werden kann sollte er nicht ausgelassen sondern manuell, per Ap-Nadel oder mit Laser stimuliert werden.

Technischer Hinweis:

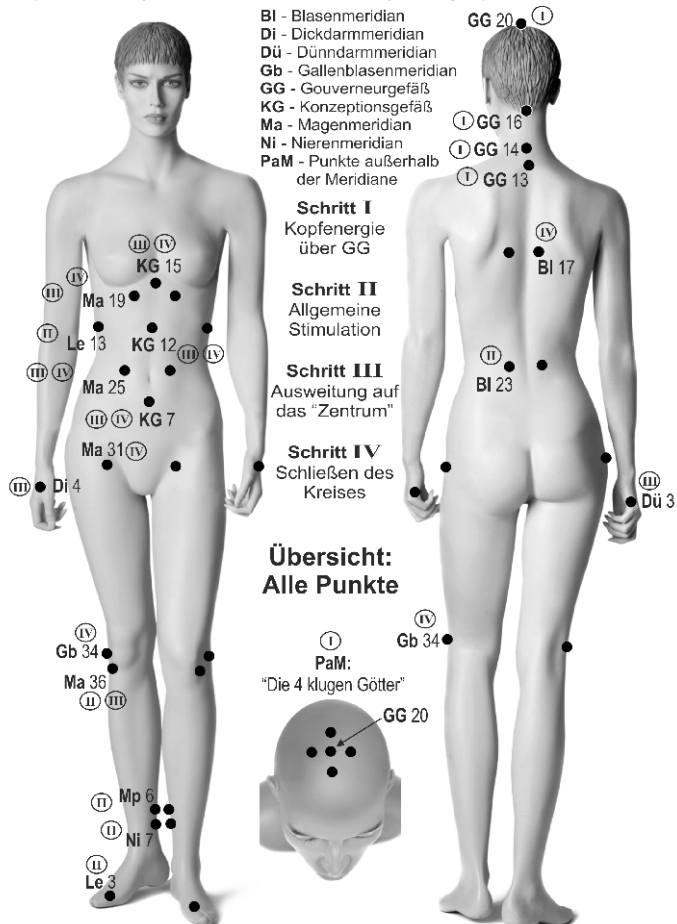
Die Reizwirkung der Injektionen ist intensiv, deshalb sollte im Regelfall ein mehrtägiger Abstand zwischen den Sitzungen eingehalten werden.

Den Beratungsdienst für Therapeuten

(auch fallbezogene Consultation mit Rückrufservice)
erreichen Sie wochentags ab 9.30 Uhr unter:
Tel. 02293-90898-0 // Fax 02293-90898-13
eMail info@ds-pharmagit.de
www.ds-pharmagit.de

Alogen n. Wirth
Impuls-Therapie

Aktivierung der cerebralen Steuerung
in 4 Schritten (Sitzungen)



Übersicht: Alle Punkte

PaM:
"Die 4 klugen Götter"
GG 20

(Die Abbildungen sind lediglich hinweisgebend, die Punktanzeige nur schematisch. Präzise Punktlage im Zweifel bitte nach Literatur ermitteln.)

BpAlog2 1601-1